

BESCHLUSS

VOM 18. DEZEMBER 2025

GESCH.-NR. 2025-2176

BESCHLUSS-NR. 2025-280

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **08** **Volkswirtschaft**
08.03 **Energie**
08.03.00 **Allgemeines**

BETRIFFT **Umstellung Gasbezug für städtische Immobilien von 100 % auf 40 % Biogas;
Kündigung der Biogas-Zertifikate**

AUSGANGSLAGE

Das Stadtparlament genehmigte an seiner Sitzung vom 5. Mai 2022 auf Antrag des Stadtrates die Mehrkosten der Umstellung auf 100 % Biogas für die städtischen Liegenschaften (STAPAB-Nr. 2022-122). Der jährlich wiederkehrende Kredit beträgt Fr. 142'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2022 – 2026.

Von dieser Regelung wurde (gemäß Beschluss seines Verwaltungsrates vom 10. Mai 2022) das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB) ausgenommen.

Per 1. September 2022 wurde das Ansinnen zur Beschaffung von 100 % Biogas-Zertifikaten umgesetzt. Die Stadt bestellte beim Gasversorger Energie 360° AG für sämtliche Liegenschaften, mit Ausnahme des APZB, Zertifikate für 100 % Biogas mit CH/EU-Herkunft.

Der Bezug von Biogas-Zertifikaten war stets als Übergangslösung definiert, bis die Liegenschaften entweder an den Wärmeverbund Effretikon angeschlossen werden oder eine andere erneuerbare Energie nutzen.

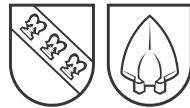
SPARPAKET 2026

Der Stadtrat beschloss am 10. Juli 2025 im Rahmen des Sparpaketes 2026 verschiedene Massnahmen zur Entlastung des Finanzhaushaltes und setzte diese fest (SRB-Nr. 2025-160). Eine dieser Massnahmen umfasst den Verzicht auf die Biogas-Zertifikate. Damit sollen ab dem Jahr 2027 Fr. 142'000.- in der Erfolgsrechnung eingespart werden.

EFFEKTIVE KOSTENERSPARNIS

Die Stadt verbraucht für ihre Liegenschaften, ohne Einbezug des APZB, rund 1'900'000 kWh Gas pro Jahr.

Durch die Umsetzung des Sparpaketes 2026 soll der Biogasanteil von 100 % Biogas auf das Standartprodukt von Energie 360° AG reduziert werden. Dieses besteht aus Erdgas mit 40 % Biogas. Die Kosten reduzieren sich dabei um 3.6 Rappen / kWh Gas. Dies bedeutet eine jährliche Einsparung von knapp Fr. 70'000.-. Die Kosten reduzieren sich folglich nicht so stark wie ursprünglich im Sparpaket 2026 angenommen. Grund dafür sind einerseits tiefer Biogaspreise und anderseits ein reduzierter Gasverbrauch gegenüber der Kalkulation aus dem Jahr 2022.



BESCHLUSS

VOM 18. DEZEMBER 2025

GESCH.-NR.

2025-2176

BESCHLUSS-NR.

2025-280

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS HOCHBAU

BESCHLIESST:

1. Ab dem 1. Januar 2027 bezieht die Stadt für ihre Liegenschaften das Standardprodukt Erdgas mit 40 % Biogas-Anteil. Auf die Verlängerung des Bezugs von 100 % Biogas-Zertifikate bei Energie 360 ° AG und einen entsprechenden Kreditantrag an das Stadtparlament wird verzichtet.
2. Die Abteilung Hochbau, Bereich Energie, wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Hochbau
 - b. Abteilung Hochbau, Bereich Energie
 - c. Abteilung Hochbau, Bereich Immobilien
 - d. Abteilung Tiefbau
 - e. Abteilung Finanzen

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Marco Steiner
Stadtschreiber-Stv.

Versandt am: 22.12.2025